Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr. Björn Eskofier (PERSÖNLICH)

SS 2016: Auswertung für Human Computer Interaction

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Eskofier,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2016 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Human Computer Interaction -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s16 - verwendet, es wurden 16 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> SS 2016 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, andreas.p.froeba@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

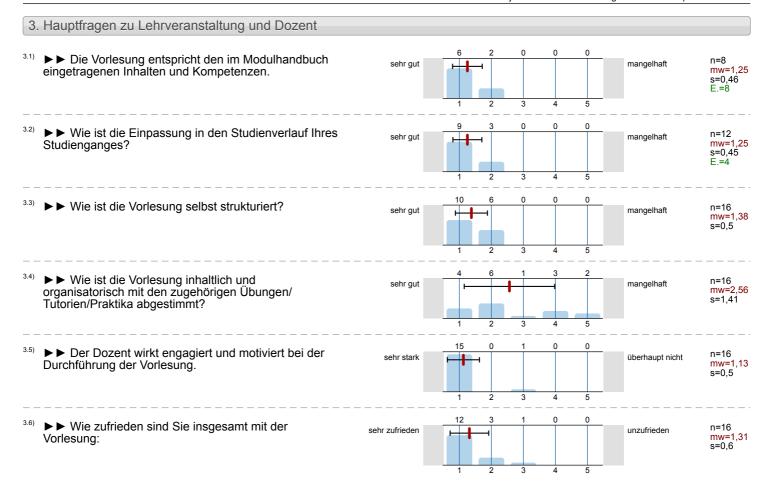


Prof. Dr. Björn Eskofier

SS 2016 • Human Computer Interaction ID = 16s-HCI
Rückläufer = 16 • Formular v_s16 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte			
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent	1 2 3	4 5	5 mw=1,51 s=0,65
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent	1 2 3	4 5	5 mw=1,49 s=0,54
Legende Absolute Häufigkeiten der Antworten StdAbw Linker Pol Skala	Mittelwert 22 55 8 0 2 3 4 5 Histogramm	Rechter Pol	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle Warning: If you click on a language symbol, all your previous el Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung	bisherigen Eintragungen! ntries will be discarded!		
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang: INF • Inform MT • Medizinter			13 n=16 3
Lich mache folgenden Abschluss: 22) ▶ Ich mache folgenden Abschluss:			
B.Sc. • Bachelor of Sci M.Sc. • Master of Sci M.Sc.(hons) • Master of Science with Hor M.Ed. • Master of Educ LA • Lehramt mit Staatsexa DrIng. • Prom Zwei-Fach-Bachelor of	ence ence ence ence ence ence ence ence		4 n=16 11 0 0 0 0 1 0

2.3)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):		
	1. Fachsemester	0	n=4
	2. Fachsemester	0	
	3. Fachsemester	0	
	4. Fachsemester	0	
	5. Fachsemester	2	
	6. Fachsemester	2	
	7. Fachsemester	0	
	8. Fachsemester	0	
	9. Fachsemester	0	
	> 9. Fachsemester	0	
2.4)	Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):		
	1. Fachsemester	3	n=9
	2. Fachsemester	2	
	3. Fachsemester	3	
	4. Fachsemester	0	
	5. Fachsemester	1	
	6. Fachsemester	0	
	7. Fachsemester	0	
	> 7. Fachsemester	0	
2.5)	▶ ▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum Bachelorstudium/Lehramt, GOP	0	n=16
	Bachelorstudium/Lehramt, Pflicht-LV, keine GOP	0	
	Bachelorstudium/Lehramt, keine Pflicht-LV	4	
	Masterstudium, Pflicht-LV	0	
	Masterstudium, keine Pflicht-LV	12	
	Sonstiges	0	
2.7)	Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.		
	weniger als 50%	2	n=13
	50 - 70%	5	
	70 - 90%	2	
	mehr als 90%	4	
2.8)	Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.		
	weniger als 10%	0	n=14
	10 - 30%	0	
	30 - 50 %	0	
	50 - 70%	4	
	70 - 90%	8	



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

- ^{4.1)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- Das Engagement von Prof Eskofier
- Der Dozent wirkt sehr kompetent und engagiert und hält die Vorlesung sehr gut.
- Der engagierte Dozent (war leider oft nicht in der Vorlesung)
- Lebhafte Beispiele des Dozenten, Anwendungsbezug
- Sehr viele anschauliche Beispiele von realen Produkten als auch aktuelle Forschungsprojekte.

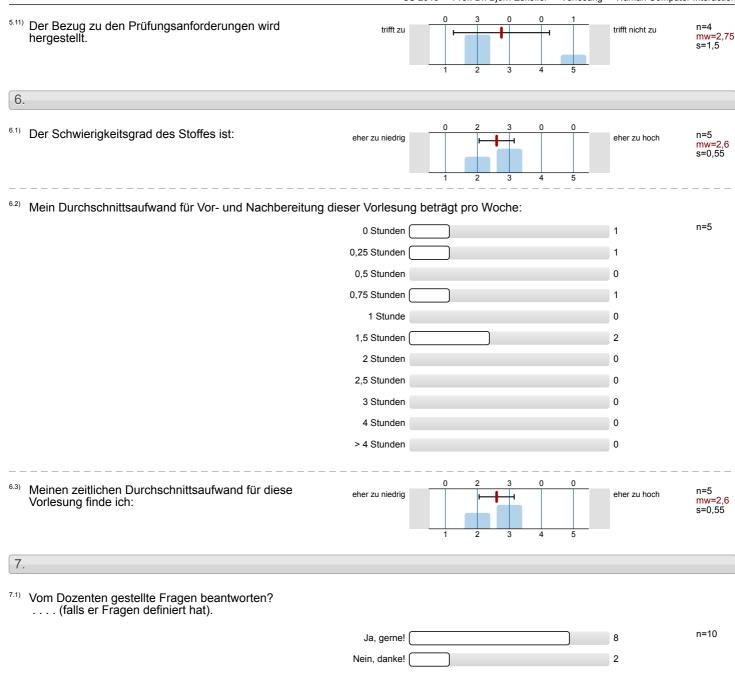
Es war interessant, im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen die Dinge aus der Perspektive des Benutzers statt dem Entwickler zu betrachten.

- Super VL!
- Thema und Aufbereitung
- **I** 7
- ^{4.2)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Es gab nur wenig Bezug zu der Übung
- Mein Hauptkritikpunkt ist die Sprache der Lehrveranstaltung mit Englisch statt Deutsch. Es wurde Englisch gewählt wegen lediglich ein oder zwei Teilnehmern, die angeblich kein Deutsch sprechen. Aber dem Dozenten auf Englisch zuzuhören fällt zugegebenermaßen nicht leicht. Nicht weil er es nicht gut kann, sondern weil man anmerkt, dass das nicht die Muttersprache ist und die Sätze somit nicht flüssig kommen, was ja auch normal ist. Dasselbe gilt im Übrigen auch für die Übung. Daher wäre mein Vorschlag in Zukunft die Sprache von vornherein auf Deutsch festzulegen.
- Schneller vorwärtsgehen
- ^{4.3)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- Die Synchronisation und Organisation der Übung ist etwas suboptimal gelaufen, da ich bis jetzt keinen genauen Überblick über die noch

Seite 4

zu leistenden Aufwände für die Übung habe. Die Übungsaufgaben sind inhaltlich recht interessant, nur wäre eine bessere Organisation, auch bzgl Feiertage, wünschenswert.

■ Senr interessantes Thema, das im Rest des informatikstudiums zu kurz kommt Ubung vertieft nicht Vorlesungsstoff, ist aber interessant									
4.4)	Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?								
		Ja, gerne!		6	n=10				
		Nein, danke!		4					
5.	Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent								
5.1)	Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar	3 2 0 0 0 0 1 1 2 3 4 5	nicht erkennbar	n=5 mw=1,4 s=0,55				
5.2)	Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu	5 0 0 0 0	trifft nicht zu	n=5 mw=1 s=0				
5.3)	Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu	1 2 3 4 5	trifft nicht zu	n=5 mw=1,4 s=0,89				
5.4)	Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar	3 2 0 0 0	nicht erkennbar	n=5 mw=1,4 s=0,55				
5.5)	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	1 2 3 4 5	trifft nicht zu	n=5 mw=1,2 s=0,45				
5.6)	Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend	4 1 0 0 0	nicht ansprechend	n=5 mw=1,2 s=0,45				
5.7)	Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	2 3 0 0 0	überhaupt nicht	n=5 mw=1,6 s=0,55				
5.8)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	5 0 0 0 0	nicht angemessen	n=5 mw=1 s=0				
5.9)	Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu	2 2 0 0 0 1	trifft nicht zu	n=4 mw=1,5 s=0,58 E.=1				
5.10)	Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich	0 4 1 0 0	kaum möglich	n=5 mw=2,2 s=0,45				



03.07.2016 EvaSys Auswertung Seite 5

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF) Prof. Dr. Björn Eskofier Name der/des Lehrenden:

Titel der Lehrveranstaltung:

Human Computer Interaction (16s-HCI)

(Name der Umfrage)

Vergleichslinie:

Alle Vorlesungs-Fragebögen im SS-2016

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

▶► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

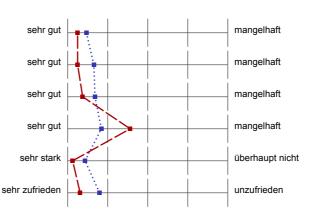
▶ ▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?

▶ ► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?

▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?

▶► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.

▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der



mw=1.25 n=2463 mw=1,47 mw=1,25

n=3201 mw=1.65 n=16 mw=1.38 n=3466 mw=1,68

n=3023 mw=1.84

n=16 mw=1.13 n=3466 mw=1,44

n=16 mw=1,31 n=3466 mw=1,80

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:

5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.

Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur

^{5.4)} Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:

Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden

Der Präsentationsstil des Dozenten ist:

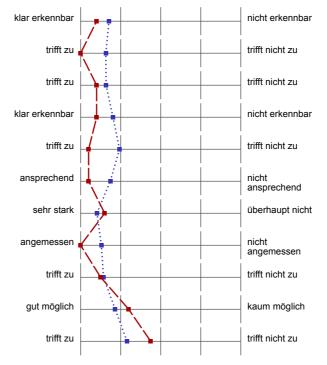
Der Dozent geht auf Fragen und Belange der

Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



mw=1.40 n=2029 mw=1,71 mw = 1.00n=2038 mw=1,63 mw=1,40 n=2035 mw=1,64 n=5 mw=1.40 n=2034 mw=1,81 mw=1,20 n=2025 mw=1,97 mw=1.20 n=2037 mw=1,74 mw=1,60 n=2027 mw=1,41 mw=1,00 n=2020 mw=1,52 mw=1.50 n=1688 mw=1,57 n=1969 mw=1,86 mw=2.75 n=1978 mw=2,16

> mw=2,60 n=2016 mw=3,19

6

^{6.1)} Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

eher zu niedrig eher zu hoch

n=5 mw=2,60 n=1921 mw=2,91